

Großes Angebot für kleine Naturforscher

SCHULE Neue Fachfrau in Großheide

Almuth Grond will Kinder für die Umwelt sensibilisieren.

GROßHEIDE – Umweltbildung gehört auch in diesem Schuljahr wieder zu den pädagogischen Schwerpunkten der Grundschule Großheide.

Bereits im vergangenen Schuljahr wurden umweltpädagogische Themen nicht nur im Unterrichtsvormittag durch die Lehrkräfte vermittelt. Durch Nachmittagsangebote wurde die Palette erweitert: Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1 bis 4 wurde die Natur von Diplombiologin Melanie Krebs nähergebracht: Naturpädagogische Spiele unter Einbeziehung aller Sinne, aber auch Experimente zu Naturerscheinungen waren Bausteine. Im Schulgarten wurden tierische Gäste mit Becherlupen beobachtet, essbare Wildkräuter wurden betrachtet und als Brotaufstrich genossen. Zum Nachtisch gab es Nektar aus Taubnesseln. Es wurde rund um die Bedeutung von Frühlingsfarben für Mensch und Tier geforscht und es zeigte sich, dass man mit Erde, Blumen und Gras wundervolle Gemälde gestalten kann. Auch das Nachbauen von Vogelnestern kam bei den Kleinen groß an.

Im Winter erfolgte unter anderem die Spurensuche von Tieren im Schnee, es wurden Natur-Schneekunstwerke gebaut und die Kinder lernten, selber geheimnisvolle Spuren zu hinterlassen. „Besonders wichtig ist uns bei den vielen kreativen Freizeitangeboten an unserer Schule der handlungsorientierte Ansatz“, sagt Rektorin Angelika Schmidt.

Zum August gelang es ihr, mit Almuth Grond erneut eine Fachfrau zur Fortsetzung dieser Kurse zu engagieren. Grond ist Diplomingenieurin für Landschaftsarchitektur. Sie leitet seit Längerem unter anderem beim Ökowerk Emden Kurse zur Umweltbildung für Kinder dieser Altersstufe. Die Landschaftsarchitektin sensibilisiert die Jungen und Mädchen für die Umwelt unter anderem auf dem 5000 Quadratmeter großen Schulhof. Ebenfalls kann der Pausenhof der Förderschule, die 2008 zur Umweltschule ernannt wurde, mit genutzt werden. Die Wiese zum Schulhof der Haupt- und Realschule ergänzt die Möglichkeiten. Die kleinen Naturforscher sammeln auch an außerschulischen Lernorten Eindrücke und Wissen.

@ www.grundschule-grossheide.de



Almuth Grond mit einer Gruppe der „kleinen Naturforscher“.